

Lehrangebot „Umweltethik“ Wintersemester 2015/16

PD Dr. Dr. Martin Gorke

Vorlesung zur Umweltethik:

Theorie und Geschichte der Ökologie

Do 16-18 Uhr, Hörsaal Vogelwarte, Soldmannstr. 23

Vorbesprechung am 15.10.2015

Kaum eine andere Wissenschaft ist so sehr mit politischen, weltanschaulichen, ja moralischen Beiklängen behaftet wie die Ökologie. Folgt man dem Ökologen Haber, so handelt es sich bei 80 Prozent dessen, was heute unter Ökologie gehandelt wird, um reinen „Ökologismus“. Für den Naturschutz ist dies äußerst problematisch. Es besteht die Gefahr, dass Bewertungen, die schlicht auf Interessen beruhen, unter dem Mantel der Ökologie Anspruch auf wissenschaftliche Objektivität reklamieren und sich so der Pflicht einer ethischen Rechtfertigung entziehen. Ziel des Seminars ist es, einer solchen Ideologisierung der Ökologie den Wind aus den Segeln zu nehmen, indem Theorien und Begriffe, die in der ökologischen Debatte eine besondere Rolle spielen, im Hinblick auf ihren wissenschaftlichen Gehalt und ihren geschichtlichen Horizont analysiert und kritisiert werden. Was besagt der Begriff des ökologischen Gleichgewichts? Ist die Klimax-Theorie eine wissenschaftliche Theorie? „Gibt“ es Ökosysteme oder sind sie reine Gedankenkonstrukte? Ist es sinnvoll, von gesunden oder kranken Ökosystemen zu sprechen? Woran erkennt man einen intakten Naturhaushalt? Sorgt Artenvielfalt generell für ökologische Stabilität? Auf diese und andere Fragen sollen in der Vorlesung Antworten gegeben und deren Konsequenzen für die Umweltethik und den Naturschutz ausgelotet werden.

Jan Dierks

Seminar zur Umweltethik:

Grundlagentexte zur Umweltethik

Blockseminar – Termine werden noch bekannt gegeben

Jan Dierks

Seminar zur Umweltethik:

Ethik und neue Technologien

Blockseminar – Termine werden noch bekannt gegeben